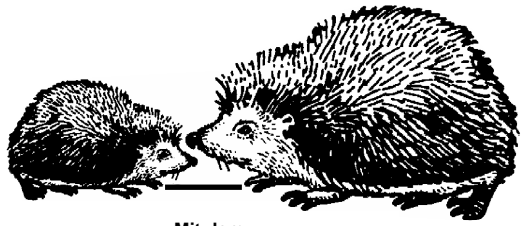


Verein der Igelfreunde Stuttgart und Umgebung e.V.

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt

Igel-Krankenhaus · Elisabeth Swoboda · Talblick 10 · 71543 Stocksberg



Mit dem
TIERSCHUTZPREIS
BADEN-WÜRTTEMBERG 1998
ausgezeichnet!

Liebe Igelfreunde!



Weihnachten 2007



In den Igelstationen, die in diesem Jahr zu Höchstleistungen gezwungen waren, wird es langsam etwas ruhiger und wenigstens ein Mal im Jahr wünschen wir uns Abstand vom banalen Alltag und genießen das friedliche Miteinander.

Am Jahresende pflegt man über Vergangenes nachzudenken und auf Geleistetes zurückzublicken. Als Tierfreunde können wir auch am Ende des Jahres 2007 wieder stolz auf unseren Igelerschutzverein zurückschauen. In unermüdlichem Einsatz hielten unsere nur noch wenigen Igelstationen und Frau Dietrich, unsere treue Seele am Informationstelefon, in unzähligen und unbezahlten Stunden ihre schützenden Hände über Tausende hilfsbedürftiger Mitgeschöpfe in direktem Kontakt mit den notleidenden Wesen - im wahrsten Sinne des Wortes. Dieser auch seelischen Belastung dauerhaft standzuhalten ist wahrhaft bewundernswert.

Wir brauchen unbedingt jüngeren Nachwuchs in den Igelstationen!!!! Aber wenn das ‚Ministerium Ländlicher Raum‘ sich weiterhin nicht dazu bereit erklärt, auch nur einen Euro für die Betriebsausgaben jeder Station zu zahlen, wird es in wenigen Jahren keine Igelhilfe mehr geben!! Wer die beschämende Absage vom Ministerium für finanzielle Unterstützung unserer Igelstationen im Land lesen möchte, kann sich im Internet unter Google: „**Igelkrankenhaus Stocksberg**“ Seite 1

Landtag von Baden Württemberg 528 Antrag und Stellungnahme – sowie 1123 Beschlussempfehlungen und Berichte - Seite 7-

schlau machen.



Igel-Krankenhaus
Elisabeth Swoboda
Talblick 10
71543 Stocksberg
Fon: 071 30 / 40 36 33
Fax: 071 30 / 40 36 34

Geschäftsstelle
Brigitte Dietrich
Feuerbacher Weg 4
70192 Stuttgart
Fon: 0711 / 256 75 63
Fax: 0711 / 256 76 00

Bankverbindung
Volksbank Beilstein
Konto 11 66 000
BLZ 620 622 15

Homepage
www.igelverein.de

Email
igelverein-stuttgart@arcor.de

Der Igel ist inzwischen europaweit „besonders geschützt“!

Ohne die Hilfe der Hans- und Helga-Maus-Stiftung, die den größten Teil der Apotheken- und Tierarztkosten übernommen haben, wären unsere Igelstationen nicht mehr überlebensfähig.

Das bedeutet, Gemeinsamkeiten zu finden, diese Aufgaben übergreifend zu verbinden, Hilfe und Verständnis für die verschiedenartigsten Schutzarbeiten aufzubringen sowie Vorurteilen und Ressentiments gegeneinander keinen Raum zu geben. Von Bedeutung ist, dass jeder in seinem ganz speziellen Schutzbereich aktiv werden kann und sollte: Die Natur- und Umweltschützer für bessere Lebensräume, die Greifvogelhüter und der Storchenvater, die Fledermausgruppen, die Ameisenfreunde im Wald, die Krötenleute an Straße und Teich, die Igelbetreuer in Stadt und Land, die sich aktiv für den Schutz des Wildtieres vor unserer Haustür einsetzen und die **Igelstationen die sich bis zum Umfallen Tag für Tag der kranken und verletzen Tiere annehmen.**

Wir Igelschützer arbeiten schon lange daran, dass eine fortschrittliche Einstellung im Gesamtigelschutz die Igelfreunde über Grenzen und Meinungen hinaus zusammenführt und fruchtbare Denkanstöße den Erfahrungsaustausch fördern. Der Schutz des Igels kann nicht mit Lippenbekenntnissen auskommen oder vor unserer Haustüre enden, dazu sind die schädlichen Einwirkungen auf die Tiere zu offensichtlich geworden, ist die Umweltzerstörung in Siedlung, Luft, Feld und Flur nach wie vor zu groß, haben die Igel-Populationen durch die jahrelangen Umweltbelastungen überall zu sehr gelitten. Die Krankheits- und Todesraten des Wildtieres IGEL haben kontinuierlich zugenommen: Vor ca. 25 Jahren noch war von zehn Igel nur einer krank, heute zählt man 20 Erkrankungen neben einem Gesunden. Tierärzte vermuten hier inzwischen Folgeschäden durch permanente Umweltsünden unserer technisierten Gesellschaft. Die vollständige Rehabilitierung von geretteten und betreuten Igel erhält vor diesem Hintergrund eine besondere Bedeutung. Es reicht sicher nicht aus, eine ungiftige Gartenwildnis für den Revierigel zu schaffen und Gefahrenquellen (siehe beiliegendes A3-Blatt), **welches bitte jeder 30x kopieren soll und wie im Schneeballsystem weitergeben möchte**, zu beseitigen; wir müssen mehr tun!!

Unsere neue 6. Auflage „DER IGEL“ - Umwelt und Naturschutz - diesmal gesponsert von der Haug-Taxis-Stiftung - (Gesamtauflage 40.000 Stück) soll dazu beitragen, jeden Igelfinder in Baden-Württemberg zu erreichen.

Ihnen liebe Mitglieder, Stiftungen und Igelfreunde möchten wir an dieser Stelle danken für Ihre finanzielle Unterstützung, ohne die unsere Arbeit gar nicht möglich gewesen wäre. Wir wünschen Ihnen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr! In diesem Sinne:

Herzlichst Ihre

E. Svoboda

www.igelverein.de

P.S. DANKEN MÖCHTEN WIR AUCH DER TOLLEN FIRMA „FUTTER FÜR TIERE IN NOT“, DIE FUTTERPATENSCHAFTEN FÜR UNS GESAMMELT HABEN!!